

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mann ... nicht gegen die Schwindelfirma, sondern gegen die scheingetrauten Paare ... denn ... solche Verworfenheit .. aber item ... die Sittlichkeitsverbände erreichten mit vereiniger Kraft, dass die 500 unmoralischen Paare innerhalb 24 Stunden richtig getraut wurden ... worauf wieder alles in Ordnung war. — Jawohl: So einfach hängt in Amerika die Moral mit den Paragraphen zusammen.

Bevölkerung der Erde

Asien	1,103,000,000
Europa	506,000,000
Amerika	252,000,000
Afrika	142,000,000
Australien	10,000,000

Total 2,013,000,000

— Da kann einer grössenwahnsinnig werden vor Bescheidenheit, wenn er bedenkt: Und einer davon bin Ich!

Photographie bei Nacht!

Die Engländer haben das Wunder wahr gemacht. Eine Fabrik photographischer Artikel in Essex hat eine Platte herausgebracht, die auf die unsichtbaren infraroten Strahlen reagiert und dadurch das Photographieren in der Dunkelheit möglich macht. — Unter uns gesagt: Eine Indiskretion ohnegleichen.

Hundemarkt im Hauptzollamt

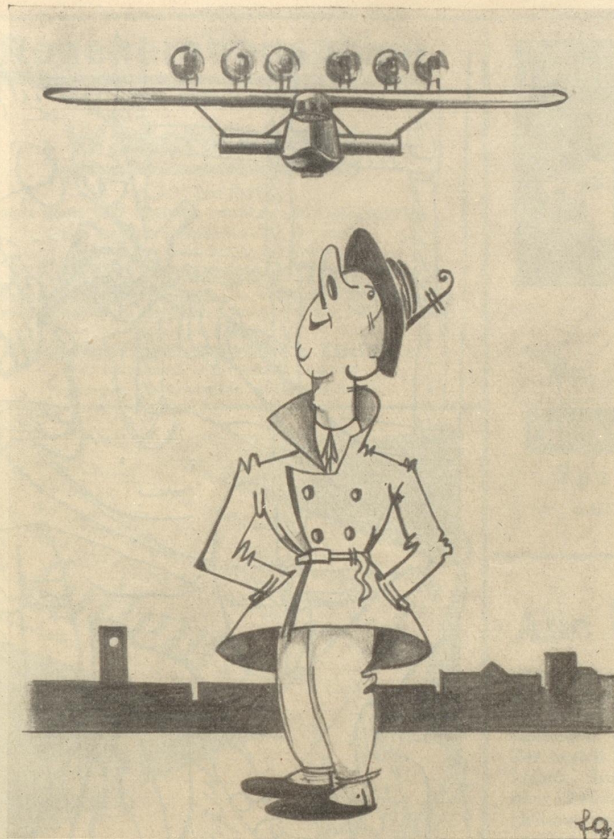
Die Vorgeschichte ist wohl diese, dass ein Bürger, aufgebracht durch eine Zollschikane, dem Zollamt süsse Rache schwor ... in der Folge empfing das Hauptzollamt den Besuch von Teppichhändlern, Waffen- und Möbel-fabrikanten ... dann kamen einige Dutzend Hundebesitzer, die durch Inserat erfahren hatten, dass heute im Hauptzollamt der «grosse Hundemarkt» abgehalten werde ... und endlich meldeten sich einige Hundert Arbeitslose, die sich für die Notstandsarbeiten bewerben wollten, die «laut Ankün-

digung» hier zu vergeben seien ... die Direktion aber erlebte noch speziell eine Ueber-raschung, denn ganz privat meldeten sich bei dem hohen Beamten ein halbes Hundert Schneider «auf Bestellung». — Damit scheint vorläufig die Rache des sogenannten «Schikanierten» gestillt. Die Zollämter in aller Welt aber zittern vor der Möglichkeit, das Beispiel könne Nachahmung finden.

1, 2, 3, im Sauseschritt läuft die Zeit, wir laufen mit.

Ganz von selbst. Warum also das Herz durch starken Kaffee zur Eile antreiben? Wir haben es gar nicht so eilig, unsern Lebensfaden abzuhaspeln, wir trinken Kaffee **Hag**, der ist coffeinfrei und völlig unschädlich, regt an, aber nicht auf. Immer mit Ruhe und Kaffee **Hag**! Übrigens: sammeln Sie schon **Hag**-Gutscheine, die Sie in den Paketen finden!

Qualität und Unschädlichkeit, nichts geht über Kaffee **Hag**. Einziger seit 25 Jahren bewährter.



Grogg

Beppi in Zürich:

„I bigryff gar nit, dass-me der Motorelärm vom Dox no so guet g'heert wo doch über achzig Zircher hinde-n-ine sitze!“

Der hohe Saalpreis

Ein Verein wollte eine Aufführung veranstalten und fragte den Wirt des Ortes an, zu welchen Bedingungen er den Saal zur Verfügung stelle. Die Antwort lautete:

«Eine Bezahlung für den Saal wird nicht verlangt, da ich durch das Verzehren der Gäste reichlich entschädigt werde.» Febo

Der Beweis

«Sie behaupten also, mit Ihrem Auto nicht die zulässige Geschwindigkeit überschritten zu haben? Wie wollen Sie das beweisen?»

«Kann ich, kann ich, Herr Richter! Ich befand mich gerade auf dem Wege zum Steueramt!» Kauz

Treffpunkt

Bahnhofbuffet und Hotel Landquart nach Klosters, Davos, Parsenn